

VORWÄRTS EXTRA

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

MITGLIEDERBEFRAGUNG ZUM LANDESVORSITZ

DU ENTSCHEIDEST!

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Landesvorstand hat am 8. Oktober 2018 die Durchführung einer Mitgliederbefragung zum Landesvorsitz der SPD Baden-Württemberg beschlossen. Fristgerecht gingen die beiden Kandidaturen von Leni Breymaier und Lars Castellucci ein.

In Kürze gehen dir deine Abstimmungsunterlagen per Post zu. Das Votum der Befragung ist gültig, wenn eine Mitgliederbeteiligung von 20 Prozent überschritten wird.



Auch wenn das Ergebnis der Befragung aus rechtlichen Gründen für den Landesparteitag nicht bindend sein kann, haben beide BewerberInnen klargestellt, dass nur derjenige oder diejenige auf dem Parteitag kandidieren wird, der oder die in dieser Mitgliederbefragung die meisten Stimmen auf sich vereinigt (relative Mehrheit). Die Entscheidung zum Landesvorsitz der SPD Baden-Württemberg liegt also bei uns, den Mitgliedern.

Mit der heutigen Regionalausgabe des VORWÄRTS erhältst du – neben den ausführlichen Vorstellungen der Kandidierenden – alle wichtigen Hinweise zur Abstimmung selbst sowie zu den Regionalkonferenzen, auf denen sich die Kandidierenden ebenfalls vorstellen werden. Nutze diese Gelegenheit und sei dabei!

Bei dieser Befragung dürfen alle Mitglieder der SPD in Baden-Württemberg über die Landesspitze entscheiden. Dieser demokratische Beteiligungsprozess, der bei uns ja schon eine gewisse Tradition hat, ist leider mit einigen Kosten verbunden. Deshalb würde sich der Landesverband über deine Unterstützung in Form einer Spende freuen. Gib am besten deine Mitgliedsnummer beim Spenden an – vielen Dank im Voraus!

Eine hohe Beteiligung bei der Befragung erhöht deren Aussagekraft. Wir wollen als SPD insgesamt gestärkt aus diesem Prozess hervorgehen. Deshalb unsere Bitte: Sei dabei – mach mit! Und motiviere auch viele andere Genossinnen und Genossen zum Abstimmen.

- Der Wahlvorstand -

REGIONALKONFERENZEN ZUR VORBEREITUNG DER MITGLIEDERBEFRAGUNG

Ablauf der Regionalkonferenzen:

- Begrüßung und Eröffnung
- Vorstellung der Kandidierenden für den Landesvorsitz
- anschließend moderierte Diskussions- und Fragerunde
- Erläuterung zum Abstimmungsverfahren
- Schlusswort

NORDBADEN Sa 27. Oktober 2018

10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Bürgerhaus
Linkenheim-Hochstetten
Rathausstraße 1
76351 Linkenheim-Hochstetten

NORDWÜRTTEMBERG Sa 27. Oktober 2018

15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Filderhalle
Leinfelden-Echterdingen
Bahnhofstr. 61
70771 Leinfelden-Echterdingen

SÜDBADEN Sa 10. November 2018

10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Stadthalle Waldkirch
Hindenburgstraße 4
79183 Waldkirch

SÜDWÜRTTEMBERG Sa 10. November 2018

16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Kornhaus (Kornhaus-Saal)
Ulm
Kornhausplatz 1
89073 Ulm

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA...

... auf Seite II und III

Präsentationen von Leni Breymaier und Lars Castellucci

... auf Seite IV

Durchführungsbestimmungen zur Mitgliederbefragung



www.leni-breymaier.de



**MITGLIEDER
BEFRAGUNG**

VORSTELLUNG VON LENI BREYMAIER

DIE MENSCHEN UND DAS LAND BRAUCHEN EINE STARKE SPD – DARAN ARBEITEN WIR LEIDENSCHAFTLICH

Liebe Genossinnen und Genossen!

Mitte Oktober ging dieser lange Sommer immer noch nicht seinem Ende entgegen.

Ein Sommer, der gezeigt hat, dass der Klimawandel auch bei uns angekommen ist. Ein Sommer, der geprägt war von Koalitionskrisen, die Herr Seehofer mutwillig vom Zaun gebrochen hat. Ein Sommer, in dem es zu nicht für möglich gehaltenen Ausbrüchen nach rechts kam.

Mitte Oktober gingen deshalb in Berlin eine viertel Million Menschen auf die Straße; die meisten aus Generationen, die beide Volksparteien in weiten Teilen nicht mehr erreichen. Am Tag danach wurden in Bayern die Parteien der Großen Koalition mit über zwanzig Prozent Minus abgestraft. Die SPD wurde einstellig.

Die unmissverständliche Botschaft dieses Sommers lautet: Wir müssen eine andere Politik machen. Und die gute Nachricht: Es gibt viele Menschen, die darauf sehnsüchtig warten!

Die baden-württembergische SPD ist bereits vor zwei Jahren in diese Krise gerutscht. Seitdem haben wir einen Teil des Weges unserer strukturellen Erneuerung eingeschlagen. Wir können uns im Bund gut einbringen, um die inhaltliche Erneuerung der ganzen Partei voranzutreiben.

Diese schwierige Situation besteht nicht erst seit gestern. Genau deshalb habe ich vor zwei Jahren Verantwortung übernommen und bin als Landesvorsitzende – mit dem Landesvorstand – diese Erneuerung angegangen. Zusammen sind wir weit gekommen; abgeschlossen sind unsere Kursänderungen aber noch nicht.

Ich bin davon überzeugt, dass wir durch Haltung und Richtung über eine lange Strecke glaubwürdige Politik machen müssen. Seien es die Mieten, Altersversorgung oder eine solidarische Gesundheitsversorgung: Es braucht eine starke SPD.

Sich den Menschen zuwenden, deren Anliegen aufnehmen, das ist Aufgabe von Politik. Deshalb bin ich in die Politik gegangen. Es ist Zeit, zu kämpfen – leidenschaftlich: Für eine Politik, die Alt gegen Jung nicht ausspielt. Für den Ausgleich zwischen Arm und Reich, mit einer Zukunftsvision und gegen rechte Hetze. Mit vielen Einzelschritten. Die können klein sein, wenn die Richtung stimmt. Aber nie mehr dürfen wir in die falsche Richtung gehen.

Gemeinsam mit Vielen habe ich in den letzten Jahren eine Menge gearbeitet. Und ich bin noch nicht fertig. Erfolg können wir nur haben, wenn wir an einem Strang ziehen.

Ich bitte um euer Vertrauen.

Leni Breymaier

**MITGLIEDERBEFRAGUNG
SPD BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Stimm' ab
bis zum 19. November!**





www.lars-castellucci.de



VORSTELLUNG VON LARS CASTELLUCCI

DIE FORTSCHRITTPARTEI – WIE WIR GEMEINSAM DEN WIEDERAUFSTIEG DER SPD BADEN-WÜRTTEMBERG SCHAFFEN

Liebe Genossin, lieber Genosse,

als mein Vater vor 60 Jahren aus Italien nach Deutschland kam, konnte er nur ein paar Brocken Deutsch. Meine Mutter begann mit 14 Jahren zu arbeiten. Beide hätten sich nie vorgestellt, dass ihr Sohn einmal als Landesvorsitzender der SPD kandidieren würde. Es zeigt: Vieles ist möglich in unserem Land, aber nichts selbstverständlich.

Ich mache Politik, damit alle die Chance haben, ihre Träume zu leben, ohne dass die Herkunft entscheidet. Und weil ich glaube, dass es sich lohnt, für unsere Ideale einer freien, gerechten und solidarischen Welt zu kämpfen.

Das geht nur mit einer starken SPD. Doch viele eint das Gefühl, dass unsere Partei am Abgrund steht. Das müssen wir ändern – und das können wir gemeinsam ändern.

Die SPD Baden-Württemberg hat eine große Tradition. Namen wie Carlo Schmid und Hermann Scheer stehen für eine Landespartei, die stets beides war: visionär und erdverbunden, sozial und ökologisch, links und liberal. An diese Tradition will ich anschließen und unsere SPD vom Sorgenkind im Südwesten zur Ideenfabrik der Bundespartei machen.

Gehen wir raus zu den Menschen – demütig und selbstbewusst zugleich. Nur wenn wir uns selbst etwas zutrauen, werden uns auch andere wieder vertrauen. Politik ist kein Selbstzweck, sie muss den Menschen dienen. Um das zu schaffen, müssen wir besser zusammenarbeiten. Ich stehe für Einigkeit statt Flügelkämpfe.

Wir dürfen uns nicht verengen, sondern müssen als Volkspartei ein Politikangebot für das ganze Land machen. Lasst uns neue Bündnisse schließen, gesellschaftliche Bewegung anstoßen und wieder die Anlaufstelle für Weltverbesserer werden.

Dafür brauchen wir Haltung, Optimismus und Selbstvertrauen. Dafür brauche ich Dich.

Damit wir es gemeinsam anpacken.

Ich bitte Dich um Dein Vertrauen und Deine Unterstützung und freue mich darauf, Dich in den kommenden Tagen auf meiner Basis-Tour zu treffen.

Dein

Lars Castellucci

PS: Auf meiner Webseite www.lars-castellucci.de findest Du mein ausführliches Programm.

SOZIAL. ÖKOLOGISCH. ZUKUNFTSGEWANDT.

DIE SPD BADEN-WÜRTTEMBERG ALS
FORTSCHRITTPARTEI FÜRS LAND.

MITGLIEDERBEFRAGUNG
SPD BADEN-WÜRTTEMBERG

Stimm' ab
bis zum 19. November!



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR MITGLIEDER-BEFRAGUNG

(beschlossen vom Landesvorstand am 11. Oktober 2018)

1. Der SPD-Landesvorstand führt eine landesweite Mitgliederbefragung gemäß § 14 Absatz 11 Organisationsstatut im Landesverband Baden-Württemberg durch. Damit soll den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, über die/den zukünftige/n Landesvorsitzende/n ein Votum abzugeben.

2. Wahlvorschläge für den/die Landesvorsitzende/n, welche in die Mitgliederbefragung einbezogen werden sollen, können bis zum 14. Oktober 2018 (24.00 Uhr) beim Landesvorstand schriftlich, per Email oder per Fax in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Das Präsidium des Landesvorstandes entscheidet über die Zulassung der Wahlvorschläge. Es wird für den 15. Oktober 2018 einberufen.

Die eingereichten Wahlvorschläge sollen mit der persönlichen und politischen Vorstellung der Vorgesetzten/des Vorgesetzten versehen sein. Vorschlagsberechtigt sind gem. § 11 Absatz 3 i.V.m. § 3 Absatz 1 Landesstatut:

- a) die Ortsvereine
- b) die Kreisverbände und
- c) der Landesvorstand der SPD, soweit diese ihr Arbeitsgebiet innerhalb des Landesverbandes Baden-Württemberg der SPD haben. Wahlvorschläge der Ortsvereine sind nur gültig, wenn sie von mindestens drei Ortsvereinen unterstützt werden. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden nach deren

Zulassung durch Zusendung an die Kreisvorsitzenden und die Ortsvereinsvorsitzenden parteiöffentlich gemacht.

3. Die vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber stellen sich und ihr Programm den Mitgliedern in der Zeit vom 27. Oktober bis zum 11. November 2018 in vier Regionalkonferenzen vor. Darüberhinaus haben alle zugelassenen Bewerber/innen die Möglichkeit, sich und ihr Programm in der Beilage des „Vorwärts – Regional“ im Monat November den Mitgliedern der Partei vorzustellen. Die Veröffentlichung dieser Durchführungsbestimmungen erfolgt ebenfalls über die Novemberausgabe des „Vorwärts-Regional“.

4. Die Teilnahme an der Mitgliederbefragung erfolgt ausschließlich per Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen bestehen aus der Wahlkarte, dem Stimmzettel, einer Erklärung über die unbeeinflusste Stimmabgabe und zwei Umschlägen. Das Mitglied muss den Stimmzettel in den ersten zu verschließenden Umschlag legen und diesen Umschlag zusammen mit der Erklärung über die unbeeinflusste Stimmabgabe und der Wahlkarte in den zweiten. Diesen Umschlag sendet das Mitglied verschlossen an die Landesgeschäftsstelle der SPD zurück.

5. Das Landesbüro überprüft die eingehenden Wahlbriefe auf ihre Gültigkeit. Dies geschieht anhand der beiliegenden Wahlkarte. Die Umschläge mit den Briefwahlstimmen werden in die Wahlurnen gelegt und am Auszählungstag ausgezählt. Es können nur Briefwahlstimmen berücksichtigt werden, die bis zum Montag, 19. November 2018, 18.00 Uhr im Landesbüro eingegangen sind (Posteingang). Die Briefwahl ist möglich ab dem 2. November 2018.

6. Die einheitlichen Stimmzettel haben folgenden Text:
„Durchführung einer Mitgliederbefragung für die/den Landesvorsitzende/n der SPD Baden-Württemberg

ja

Bewerberin/Bewerber 1

Bewerberin/Bewerber 2

gegebenenfalls weitere Bewerber/innen

Enthaltung

Bitte nur eine Stimme abgeben“

7. Stimmberechtigt ist, wer zum Stichtag 16. Oktober 2018 um 16.00 Uhr Mitglied der SPD im Landesverband Baden-Württemberg ist. Der Nachweis der Stimmberechtigung erfolgt durch die Mitgliederlisten anhand der MAVIS und unter Vorlage der Wahlkarte.

8. Der Landesverband informiert die Mitglieder über das gesamte Abstimmungsverfahren, Veranstaltungen und Kandidat/innen bis zum 27. Oktober 2018. Dem Versand der Abstimmungsunterlagen werden die Kandidierendenvorstellungen, ein A4-Blatt einseitig pro Kandidat/in, beigelegt. Der Landesverband erstellt die Mitgliederlisten und trägt dafür Sorge, dass die Mitglieder nur einmal ihre Stimme abgeben können.

9. Die Auszählung erfolgt am 19. November 2018 ab 18.00 Uhr durch die Mitarbeiter/innen des SPD-Landesverbandes unter Aufsicht der Landeskontrollkommission.

10. Der Landesvorstand bildet einen dreiköpfigen Wahlvorstand, welcher für die ordnungsgemäße Durchführung der Mitgliederbefragung verantwortlich zeichnet. Der Wahlvorstand veröffentlicht das Ergebnis der Mitgliederbefragung unmittelbar nach Abschluss der Auszählung.

11. Der Landesvorstand schlägt die Bewerberin/den Bewerber, die bzw. der die meisten Stimmen in der Mitgliederbefragung auf sich vereinen konnte (relative Mehrheit), dem Landesparteitag am 24. November 2018 als Landesvorsitzende/n vor. Sollte bei mehr als zwei Bewerber/innen keine/r die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen, werden die beiden Kandidat/innen mit den meisten Stimmen dem Landesparteitag vorgeschlagen.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

IM NOVEMBER

zum 90. Geburtstag: [Name]

zum 91. Geburtstag: [Name]

zum 92. Geburtstag: [Name]

[Name]

zum 93. Geburtstag: [Name]

zum 94. Geburtstag: [Name]

zum 95. Geburtstag: [Name]

zum 96. Geburtstag: [Name]

zum 98. Geburtstag: [Name]

zum 50. Parteijubiläum: [Name]

zum 60. Parteijubiläum: [Name]

zum 70. Parteijubiläum: [Name]

IM DEZEMBER

zum 90. Geburtstag: [Name]

zum 91. Geburtstag: [Name]

zum 92. Geburtstag: [Name]

zum 93. Geburtstag: [Name]

zum 94. Geburtstag: [Name]

zum 95. Geburtstag: [Name]

zum 96. Geburtstag: [Name]

zum 98. Geburtstag: [Name]

zum 103. Geburtstag: [Name]

zum 50. Parteijubiläum: [Name]

zum 60. Parteijubiläum: [Name]

IMPRESSUM: Herausgeber: Andreas Reißig
• Redaktion: Andreas Reißig • Stefanie Liepins
Anschritt: SPD-Landesverband Baden-Württemberg • Wilhelmsplatz 10 • 70182 Stuttgart
• Fon 0711 619 36-31 • Fax -55 • E-Mail: andreas.reissig@spd.de • Internet: www.spd-bw.de